

schwarze, weiße rosen, - ein ewiges leben als kunstwerk,

kunst als bestattungsritual

konzept: alexander karner 2018

“wer das tiefste gedacht, liebt das lebendigste.“ (friedrich hölderlin)

da ich seit kindheit mit verschiedenen, eher außergewöhnlichen spirituellen fähigkeiten belastet und begabt war, habe ich beschlossen an meine wurzeln zurückzukehren.

ab sofort biete ich integeren personen und persönlichkeiten an, in ihrem testament zu verankern, dass ich nach ihrem ableben, ihre asche als pigment in einem werk der bildserie „weiße rosen“, verarbeiten werde.

die bildgrundplatten können jeweils bereits zu lebzeiten ausgewählt werden. gleichfalls kann bereits zu lebzeiten eine schenkung an ein museum vertraglich vereinbart und vorbereitet werden.

in diesem konzept soll für alle menschen, die sich nicht an eine bestimmte religion gebunden und verpflichtet fühlen und die ihre endlichkeit verstanden haben, ein neues bestattungsritual gegeben werden. insbesondere rational veranlagte menschen, atheisten, aber auch agnostiker, möchte ich mit diesem ritual ansprechen.

vielleicht sind wir, infolge der entwicklungen der medizin, der genforschung und insbesondere der stammzellenforschung, die letzten generationen, die in der realität noch versterben werden. diesem tragischen aspekt, der hauptsächlich durch die forschungshemmenden konservativen bestrebungen verursacht ist, will ich den trost des ewigen lebens, als kunstwerk gegenüberstellen.

wer, wenn nicht ein geborener karner, sollte sich zu einem derartigem konzept verantwortlich fühlen.*

gleichzeitig soll das konzept aber auch einen kritisch-ironischen aspekt des kunstbetriebs ansprechen, da weniger ehrenhafte kunstkäufer, manchmal bewusst mit dem zu erwartenden tod eines renommierten künstlers spekulieren. auch der gegenwärtige starkult soll kritisch thematisiert werden.

Umsetzung:

jede Person, die sich dafür entscheidet, als rezipiertes kunstwerk in die ewigkeit einzugehen, kann zu lebzeiten einen von mir vorbereiteten bildträger, auswählen. die bildgrundplatten bestehen, wie

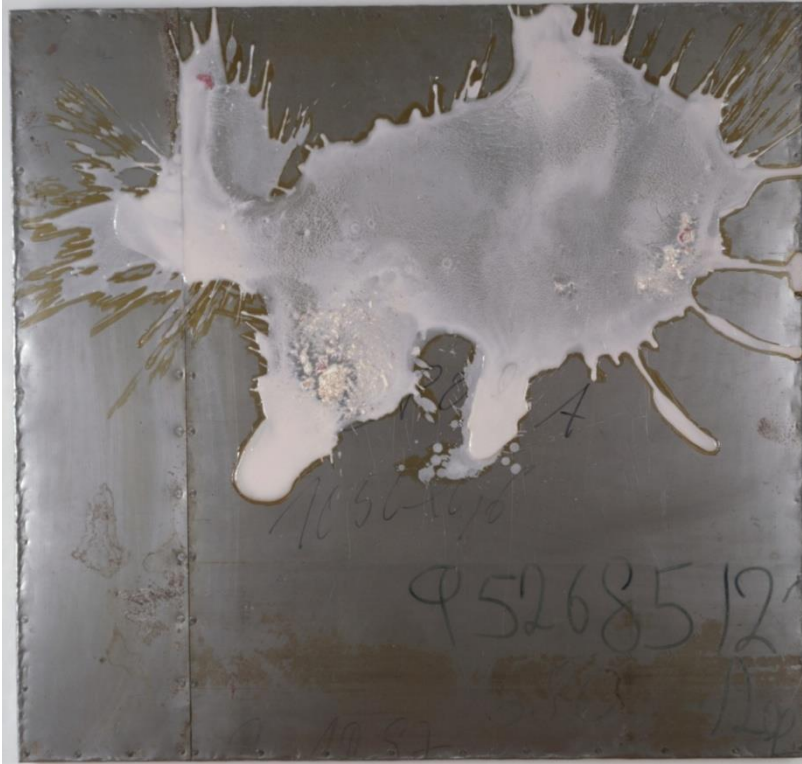
schon bisher, aus eisenblech, das um eine holzplatte gedengelt wird. die asche wird respektvoll, - pur, oder mit pigment in öl angerieben, mit paraffin vermischt und auf die metallplatte aufgegossen. wenn das sujet meinem künstlerischen empfinden entspricht, wird es endgefirnist und beschriftet, fotografisch dokumentiert und in mein werkverzeichnis aufgenommen. eine schenkung an ein bevorzugtes museum kann noch zu lebzeiten vorbereitet werden.

bezüglich der verarbeitung wird ein vertrag aufgesetzt. die umsetzung erfolgt derzeit aus rechtlichen gründen in der slowakei. das kunstwerk kann selbstverständlich überallhin transportiert werden.

**karner, (beinhaus): zweistöckige friedhofskapelle im mittelalter, zur aufbewahrung von schädeln und knochen; im oberen raum wurden totenmessen gelesen.*



beispiel rosenserie, öl, paraffin, pigment auf metall, 116x128cm



beispiel rosenserie, öl, paraffin, pigment auf metall, 93x98cm



beispiel rosenserie, öl, pigment, paraffin auf metall, 98x93cm